

**Leistungsbeschreibung:
Dienstleistervertrag über die Veranstaltungsleitung und Technische
Leitung inkl. Bereitstellung und Errichtung der
Veranstaltungstechnik für das 3x3 Pro Tour Event
(„3x3 Super Week“)**

Rhein-Ruhr Legacy gGmbH

Inhalt

1 Allgemeine Vorbemerkungen	3
2 Gegenstand der Ausschreibung	3
2.1 Allgemeine Informationen zur Veranstaltung „3x3 Pro Tour Event“	4
2.1.1 Veranstaltungsort	4
2.1.2 Veranstaltungszeitraum	4
2.2 Ansprechpartner	5
2.3 Zeitplanung & weiterer Prozessablauf	5
3 Modalitäten	5
3.1 Vertragsgegenstand	5
3.2 Grundlagen	5
3.3 Abstimmung und Projektentwicklung	6
3.4 Leistungsdefinition	6
3.5 Verpflichtungen bei Angebotsabgabe	6
3.6 Versicherung und Haftung	7
3.7 Preise	7
3.8 Umfang der Nebenleistungen	7
3.9 Transport-, Reise- und Übernachtungskosten	8
3.10 Personal	8
3.11 Verpflegung	8
3.12 Maschinen	8
3.13 Logistik	9
3.14 Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern	9
3.15 Dynamische Projektentwicklung	9
3.16 Vergütung und Abrechnung	9
3.17 Geheimhaltung	10
3.18 Anwendung deutschen Rechts	10

4 Leistungsverzeichnis	10
4.1 Veranstaltungsleitung	10
4.2 Technische Leitung	11
4.3 Veranstaltungstechnik.....	13
4.3.1 Lichttechnik	13
4.3.1.1 Leistungsumfang.....	13
4.3.1.2 Materialanforderungen Lichttechnik.....	14
4.3.1.3 Anforderungen an die TV- und Streamingtauglichkeit	14
4.3.1.4 Montage und Positionierung	14
4.3.1.5 Planung & Nachweise	14
4.3.1.6 Steuerung und Infrastruktur	15
4.3.2 Tontechnik und Beschallung.....	15
4.3.2.1 Leistungsumfang.....	15
4.3.2.2 Beschallungssystem.....	15
4.3.2.3 Beschallungskonzept- und Planung	16
4.3.2.4 Funk- und Mikrofontechnik	16
4.3.2.5 Regie- und Mischplatz	16
4.3.2.6 DJ Technik Rahmenprogramm.....	16
4.3.2.7 Infrastruktur und Zubehör	17
4.3.3 Rigging.....	17
4.3.3.1 Leistungsumfang.....	17
4.3.3.2 Besondere Anforderungen und Sicherheitsvorkehrungen	17
4.3.3.3 Material und Ausführung	17
4.3.3.4 Strom und Signal.....	18
4.3.3.5 Planung & Nachweise	18
4.3.4 Videotechnik (LED-Wand).....	18
4.3.4.1 Besondere Anforderungen LED-Wand	18
4.3.4.2 Leistungsumfang.....	18
4.3.4.3 Materialanforderungen LED-Wand	19
4.3.4.4 Steuerung und Zubehör der LED-Wand.....	19
4.3.4.5 Rigging und Sicherheit	19
5 Anforderungen an den AN.....	20
5.1 Eignungskriterien.....	20
5.2 Zuschlagskriterien.....	21
5.2.1 Bewertungskriterium Preisbewertung	21
5.2.2 Bewertungskriterium Arbeitsprobe Kurzkonzept.....	21

1 Allgemeine Vorbemerkungen

Im Zuge der Legacy der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games wurde die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH als Durchführungsgesellschaft gegründet. Aufgabe der Rhein-Ruhr Legacy gGmbH ist die Entwicklung, Planung und Umsetzung strukturfördernder Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen mit nachhaltiger Wirkung für die Region Rhein-Ruhr.

Der Fokus der Gesellschaft liegt dabei insbesondere auf der Stärkung des Standortmarketings sowie auf dem Aufbau und der Pflege von Kooperationsfeldern mit relevanten Akteuren aus Sport, Kultur, Bildung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, die im Rahmen der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games geschaffenen Impulse langfristig zu sichern, weiterzuentwickeln und in nachhaltige Strukturen für die Region zu überführen.

Vor diesem Hintergrund setzt die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH die Konzeption, Planung und Durchführung des „3x3 Pro Tour Events“ um. Mit dem 3x3 Pro Tour Event entsteht aus dem Erfolg der 3x3-Wettbewerbe im Rahmen der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games ein Legacy-Projekt, das die langfristige Entwicklung und Professionalisierung der Sportart 3x3-Basketball in Deutschland zum Ziel hat. Aufbauend auf den Erfahrungen des Sommers 2025 und dem aktuellen Aufschwung im deutschen Basketball entsteht mit der Veranstaltung ein Format, das nationale Spitzenförderung mit der nachhaltigen Förderung von Jugend- und Nachwuchsbasketball vereint. Das Wettbewerbsformat umfasst eine Woche 3x3 Basketball auf höchstmöglichem Level: Vom 21. bis 25. März werden die Gruppenspiele der Super League (Männer) unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der Jahrhunderthalle ausgetragen. Das öffentliche Finalwochenende am 28. und 29. März bildet den sportlichen Höhepunkt mit den K.O. Spielen der Männer, einem internationalen 3x3 Frauenturnier, dem 3x3 Wheelchair Super Cup und Rahmenprogramm in der gesamten Jahrhunderthalle.

In der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation erfolgt die Darstellung des Events unter dem Titel „3x3 Super Week“.

2 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Übernahme der Veranstaltungsleitung und Technischen Leitung inkl. Bereitstellung und Errichtung der Veranstaltungstechnik für das 3x3 Pro Tour Event.

Die notwendigen Anforderungen werden nachfolgend detailliert ausgeführt.

Gesucht wird ein geeigneter Anbieter zur Erbringung der vorgenannten Leistungen gemäß den Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung sowie des beigefügten Leistungsverzeichnisses. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die vollumfängliche planerische Vorbereitung, die Umsetzung der Planungen vor Ort sowie die fachliche und organisatorische Betreuung der Veranstaltung während des relevanten Umsetzungszeitraums.

Die Ausschreibungsunterlagen und das Leistungsverzeichnis basieren auf dem derzeitigen Planungsstand (Stand Februar 2025). Es ist nicht auszuschließen, dass sich bis zur Veranstaltung noch Änderungen in den Anforderungen und in den beauftragten Leistungen ergeben können. Hierbei wird, im Rahmen der zulässigen und zumutbaren Möglichkeiten Flexibilität vom Bieter als Reaktion auf etwaige Änderungen erwartet.

In der nachfolgenden Ausführung werden die einzelnen Anforderungen zu den geforderten Leistungen ausgeführt.

Die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH wird nachfolgend „Auftraggeber“ (AG) und der*die von der gGmbH per Zuschlag ausgewählte und abschließend beauftragte Bieter:in „Auftragnehmer“ (AN) genannt. Die untenstehenden Angaben werden von der bietenden Partei durch eine rechtsverbindliche Unterschrift anerkannt und die bietende Partei erklärt die vollständige Erbringung der Leistung.

2.1 Allgemeine Informationen zur Veranstaltung „3x3 Pro Tour Event“

Das 3x3 Pro Tour Event findet vom 22.-29. März in Bochum in Nordrhein-Westfalen statt.

2.1.1 Veranstaltungsort

Die Wettkampfstätte befindet sich in Bochum in der Jahrhunderthalle.

Die Gruppenspiele der 3x3 Männer werden in geschlossenem Rahmen am 22.-23. und 25.-26. März ausgespielt. Das öffentliche Finalwochenende umfasst das Finale der Männer, ein internationales 3x3 Frauenturnier, sowie den 3x3 Wheelchair Super Cup.

Begleitend zu den Wettbewerben der Spitzenathlet:innen werden vielfältige Beteiligungs- und Mitmachformate in das Wochenende vom 28.-29. März integriert, die eine breite gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und die Zugänglichkeit der Sportart in den Mittelpunkt stellen. Niederschwellige Angebote für Teilnehmer:innen und Besucher:innen – wie etwa ein 3x3 Turnier der Landesauswahlkader NRW oder 3x3 Mini Camps – rahmen die Spiele der Spitzenathlet:innen ein und schaffen einen lebendigen, offenen Veranstaltungsrahmen.

Der Erfüllungsort der Leistung ist das Areal der Jahrhunderthalle.

Anschrift: An d. Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum (genaue Anlieferungshinweise werden zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt)

2.1.2 Veranstaltungszeitraum

Folgende Veranstaltungs- und Nutzungszeiträume sind vorläufig für die Umsetzung des 3x3 Pro Tour Events am Standort Jahrhunderthalle geplant:

Zeitraum	Event
17.-20. März 2026	Anlieferung und Aufbau Venue Infrastruktur Halle 3
21. März 2026	-
22.-23. März 2026	Spieltage 3x3 - Tour Stop 2
Ab 24. März (bis 26. März)	Aufbau Sportequipment/Infrastruktur Halle 1
25.-26. März 2026	Spieltage 3x3 - Tour Stop 2
27. März	-

28.-29. März	Spieltage 3x3- Finale
30.März bis 01. April 2026	Abbau
01. April 2026	Abbau/ Übergabe der Halle

2.2 Ansprechpartner

Mit der Beauftragung wird die Veranstaltungsleitung und die Technische Leitung inkl. Bereitstellung und Errichtung der Veranstaltungstechnik vollständig an den AN übertragen. Seitens des AG wird für das Projekt ein zentraler Ansprechpartner benannt, der dem AN für sämtliche organisatorischen, technischen und operativen Abstimmungen zur Verfügung.

2.3 Zeitplanung & weiterer Prozessablauf

Die Auftragsdurchführung des AN erfolgt in zwei Phasen: zunächst folgt unmittelbar auf die Zuschlagserteilung eine Planungsphase, welche nahtlos in die Ausführungsphase übergeht. Der Übergang von der Planungs- zur Ausführungsphase lässt sich hierbei jedoch nicht strikt voneinander abgrenzen, sondern ist vielmehr als stetiger Prozess zu sehen, da auch in der Ausführungsphase mitunter noch Planungsleistungen seitens des AN notwendig sein können.

3 Modalitäten

3.1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages sind in nachstehender Reihenfolge:

- Diese Leistungsbeschreibung
- Allgemeine Vertragsbedingungen
- Eigenerklärungen
- Das Preisblatt
- Overlayplan der Jahrhunderthalle

3.2 Grundlagen

Der AN unterbreitet dem AG ein rechtsverbindliches Angebot. Es gelten die vorgenannten Bedingungen des AG. Davon abweichende, eigene Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des AN, insbesondere abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen, werden - auch wenn sie dem finalen Angebot des Vertragspartners beigelegt waren - nicht einbezogen und sind nicht Bestandteil dieses Vertrags.

Nur vollständige Angebote werden bei der Vergabe berücksichtigt. Änderungen durch die bietende Partei im Ausschreibungstext oder alternative Vorgaben sind unzulässig und werden nicht anerkannt.

Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist (siehe 01_Auffroderung zur Angebotsabgabe_V-2026-001; Pos. 4) auf der Vergabepattform eingehen. Angebote, die verspätet eingehen, werden automatisch ausgeschlossen. Eine Produktbeschreibung, ein technisches Datenblatt sowie Visualisierungsmaterial für die einzelnen angebotenen technischen Anlagen und Geräte ist beizufügen.

Der Auftrag kommt durch schriftliche Bestellung des AG zustande.

3.3 Abstimmung und Projektentwicklung

Der AN hat sich mit dem AG nach Zuschlagserteilung regelmäßig hinsichtlich des aktuellen Planungsstands und offener Punkte abzustimmen. Der AN ist verpflichtet, sich umgehend nach erfolgter Zuschlagserteilung das weitere Vorgehen mit dem AG zu besprechen und den bisherigen Planungsstand auf allgemeine Machbarkeit tiefergreifend zu überprüfen.

Das Leistungsverzeichnis und die dazugehörigen Planungsunterlagen entsprechen dem momentanen Planungsstand. Erfahrungsgemäß ist damit zu rechnen, dass sich während der Durchführungsplanung das Leistungsprofil in Teilbereichen ändert. Änderungen und Abweichungen bzw. Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des AG. Zusatzleistungen, die vor oder während der Auftragsdurchführung anfallen, werden nur akzeptiert und können in Rechnung gestellt werden, sofern die benötigten Leistungen vor Ausführung durch den AG schriftlich freigegeben worden sind. Gleichzeitig sind die Gesamtkosten dieser Leistungen schriftlich vorzulegen. In allen aufgeführten Positionen sind, wenn nicht anders angegeben, sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, welche zur Erfüllung des Auftrages notwendig sind, einzubeziehen.

3.4 Leistungsdefinition

Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist die bietende Partei daran gebunden.

3.5 Verpflichtungen bei Angebotsabgabe

Mit Abgabe des Angebots sichert der AN eine einwandfreie Planung, Koordination und Umsetzung der Leistungen Leitung gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis zu.

Der AN bestätigt mit seinem Angebot, dass er in der Lage ist, alle Materialien, das Personal und die notwendige Infrastruktur selbstständig bis zur vollständigen Nutzungsübergabe zu beschaffen, zu liefern, zu errichten, zu betreuen sowie nach der Veranstaltung zu demontieren und abzutransportieren.

Weiterhin gewährleistet der AN, dass alle im Rahmen des Auftrags gelieferten Materialien und Einrichtungen den deutschen Vorschriften und allen im Speziellen geltenden Regeln, Vorschriften und Normen entsprechen.

3.6 Versicherung und Haftung

Alle Auflagen und Vorschriften, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen gelten, sind vom AN zu berücksichtigen. Mit der Angebotsabgabe hat der AN den Nachweis über eine ausreichende Betriebshaftverpflichtung vorzulegen, die zum Zeitpunkt der Durchführung der angebotenen Leistungen gültig ist.

3.7 Preise

Die angebotenen Preise sind jeweils bindende Festpreise für die Dauer des gesamten Projekts. Zu erwartende oder zwischenzeitlich eingetretene Lohn- oder Materialkostensteigerungen sind bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und haben nach Angebotsabgabe keinen Einfluss mehr auf die Preisbindung.

Die durch den AN anzugebenden Preise verstehen sich jeweils in Euro als Netto-Beträge zzgl. der aktuell geltenden Mehrwertsteuer.

Sofern in den einzelnen Positionen nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Einheitspreise – sofern nicht explizit anders angegeben – immer einschließlich Lieferung und Montage/Aufbau vor der Veranstaltung, Vorhaltung für den gesamten regulären Vorhaltezeitraum, sowie Demontage und Abtransport nach dem Event, somit für die komplett fertige vollständig nutzbare Gesamtleistung sowie der zugehörigen Planungsleistung. Dies schließt sämtliche Nebenleistungen, die zur Erstellung der Leistung nötig sind, mit ein. Dazu gehören zum Beispiel, jedoch nicht abschließend die Lieferung der einzelnen Materialien und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen und die gesamten Auf- und Abbauprozesse. Die Preise, die anzugeben sind, haben sämtliche Materialien, einschließlich erforderlicher Kleinteile und Hilfsmittel, die für die Errichtung und Montage der mobilen Einrichtungen notwendig sind, zu umfassen. Außerdem sind die Kosten für das erforderliche Personal (Aufbau, notwendige Betreuung vor der Veranstaltung, Abbau, etc.) einzupreisen.

3.8 Umfang der Nebenleistungen

In alle aufgeführten Positionen bzw. Einheitspreisen sind, wenn nicht anders angegeben, sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, welche zur Erfüllung des Auftrages notwendig sind, einzubeziehen. Insbesondere, jedoch nicht abschließend, sind – wenn nicht explizit anders angegeben – die Kosten für Planung, Beschaffung, Lieferung, Aufbau und Montage, Inbetriebnahme, Vorhaltung, Umbau, Demontage, Abtransport und Entsorgung zu berücksichtigen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Unter anderem sind folgende Leistungen in die einzelnen Positionen mit einzupreisen:

- die Be- und Entladung am Veranstaltungsort
- Lager-Kosten (auch für Leergut), falls nicht durch den AG Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden
- Personalkosten (Aufbau, Betreuung außerhalb des Event-Zeitraums, Abbau, etc.)
- Leistungsberechnungen
- Bereitstellung aller für die Montage und Demontage benötigten Kleinteile, Arbeits- und Verbindungsmittel
- Einsatz von geeigneten Schutz-, Absperrungs- und Sicherheitsmaßnahmen für die eigene Leistung (sowohl bis zur Abnahme als auch während des Abbaus) und zum

Ausschluss von Gefährdungen Dritter und zur Verkehrssicherung sowie das Vorhalten von geeigneten Transportsicherungen für die eigenen mobilen Einrichtungen

- Wiederherstellen des Geländes nach dem Abbau (inkl. Abräumen und Reinigen)

3.9 Transport-, Reise- und Übernachtungskosten

Transport des Materials und Reisen hat der AN eigenständig zu organisieren. Transport- und Reisekosten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die jeweiligen Einzelpreise zu inkludieren.

3.10 Personal

Die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter ist so zu planen, dass die Arbeiten innerhalb der dafür vorgegebenen Zeit ausgeführt und vollendet werden können. Das durch den AN eingesetzte Personal muss für die Ausführung des Arbeitsauftrags qualifiziert und geeignet sein. Nacht-, Überstunden-, Sonntags- und sonstige Zuschläge, Auslassungen etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Verschiebungen und geringfügige Veränderungen der Auf- bzw. Abbaueiten innerhalb des Terminplans bleiben ohne Auswirkungen auf die Preise. Nachtarbeitsgenehmigungen sowie Genehmigungen für Sonn- und Feiertagsarbeit sind vom AN bei den zuständigen Behörden eigenständig zu beantragen. Der AN ist für den Arbeits- und Gesundheitsschutz seiner eingesetzten Beschäftigten verantwortlich. Es ist darauf zu achten, dass die Arbeitsbedingungen aller Beteiligten während des gesamten Projektzeitraumes den Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes und des Arbeitszeitgesetzes entsprechen. Insbesondere die Einhaltung der Tages- und Wochenruhezeiten sind zu gewährleisten. Eine Sondergenehmigung für anfallende Arbeiten an Sonn- und Feiertagen innerhalb der Bauzeitenplanung ist vom AN bei den zuständigen Behörden einzuholen, vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen. Diese Anforderungen gelten auch für alle möglichen Sublieferanten des AN.

Für die Arbeiten sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften vollumfänglich anzuwenden und bei den Mitarbeitern wirksam durchzusetzen. Zusätzlich sind die Vorschriften und Auflagen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie der entsprechenden Berufsgenossenschaften zu beachten.

3.11 Verpflegung

Verpflegungskosten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in den Angebotspreis zu inkludieren.

3.12 Maschinen

Der Einsatz für die Leistungserbringung erforderlicher Maschinen, insbesondere Gabelstapler, ist zwischen AG und AN abzustimmen. Dabei ist einvernehmlich festzulegen, welche Maschinen durch den AG und welche durch den AN bereitgestellt werden sowie in welchen Zeiträumen deren Einsatz erfolgt. Werden vom AG Materialien, Maschinen oder sonstige Geräte bauseits gestellt, so übernimmt der AN die volle Haftung für diese Objekte ab dem Zeitpunkt der Übergabe an ihn.

3.13 Logistik

Die Logistikprozesse am Veranstaltungsort wird in der Aufbau-, Event- und Abbauphase durch den AN der Veranstaltung koordiniert. Dabei sind alle Auflagen und Vorschriften, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gelten, vom AN zu berücksichtigen. Während der Ausführung sind die am Ort der Ausführung geltenden Bedingungen zu beachten und einzuhalten. Die Einhaltung der Vorgaben ist bindend.

In alle aufgeführten Positionen bzw. Einheitspreise sind, wenn nicht anders angegeben die Leistungen für den An- und Abtransport sowie den Transport am Leistungsort selbst inkl. aller Nebenkosten (z.B. Mautgebühren) einzubeziehen. Dazu gehört auch, das Be- und Entladen, eine fachgerechte Transportsicherung sowie die Koordination der einzelnen Logistik-Aspekte.

3.14 Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern

Alle im Rahmen des 3x3 Pro Tour Events vor Ort beschäftigten Dienstleister (z.B. Tribünenbauer, Dienstleister für Branding) sind gleichermaßen verpflichtet, gegenseitige Behinderungen vor-, während und nach dem Event nach Möglichkeit zu vermeiden und sich bei der Erledigung ihrer Aufträge stets miteinander abzustimmen.

3.15 Dynamische Projektentwicklung

Für vom AG verlangte zusätzliche Leistungen, die nicht vom Leistungsverzeichnis und der Leistungsbeschreibung erfasst sind oder bei Leistungsänderungen, hat der AN vor Ausführung ein Nachtragsangebot beim entsprechenden, übergeordneten Projekt-Ansprechpartner des AG vorzulegen. Als zusätzliche Leistung im Sinne dieses Absatzes zählen keine Mehr- oder Mindermengen der bereits im Leistungsverzeichnis aufgeführten und bepreisten Positionen des Dienstleistervertrages, sondern zusätzliche Positionen, die noch nicht im Leistungsverzeichnis bepreist und Gegenstand des Dienstleistervertrages sind. Vor Auftragsausführung eines Nachtragsangebots muss dieses schriftlich vom AG bestätigt werden.

3.16 Vergütung und Abrechnung

Die ordnungsgemäße Rechnung des AN ist in Form eines rechtsverbindlichen PDF-Dokuments mit der Vergabenummer V-2026-001 per E-Mail an info@3x3gpt.com zu stellen.

Die Vergütung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen des AG.

Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass die Bezahlung gemäß der im Preisblatt angegebenen Preise auch die Erstattung von Reisekosten zugunsten des AN in Maximalhöhe entsprechend der Regelungen des Landesreisekostengesetzes NRW sowie seitens des Auftragnehmers im Zusammenhang mit Reisekosten entstehenden administrativen Aufwand umfasst. Eine gesonderte Erstattung von Reisekosten durch den AG zugunsten des AN findet nicht statt. Der AN wird die zur AN-internen Abrechnung von Reisekosten erforderlichen Belege im Einklang mit den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahren und dem AG auf Anforderung unverzüglich zur Verfügung stellen.

3.17 Geheimhaltung

Ausführungsunterlagen sowie deren Vervielfältigung dürfen ohne schriftliche Zustimmung des AG weder anderweitig verwendet, noch veröffentlicht werden. Gleiches gilt auch für eigene Darstellungen des AN, seiner Nachunternehmer oder Lieferanten. Der AN verpflichtet seine eingesetzten Mitarbeiter schriftlich, die Geschäftsgeheimnisse des AG zu wahren.

Weiterhin verpflichtet sich der AN das Datengeheimnis nach § 5 des BDSG zu wahren. Dazu sind die mit der Abwicklung vertrauten Personen entsprechend zu unterweisen und nach BDSG §5 schriftlich zu verpflichten. Die Dokumentation der Verpflichtungen ist auf Verlangen vorzulegen.

Personenbezogene Daten dürfen weder zu einem anderen Zweck verarbeitet werden, anderweitig gespeichert, verändert oder gelöscht werden.

3.18 Anwendung deutschen Rechts

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Münster.

4 Leistungsverzeichnis

Art und Umfang der zu erbringenden Leistung, auf die sich die Angebotserstellung hinsichtlich der Übernahme der Veranstaltungsleitung und der Technischen Leitung inkl. Bereitstellung und Errichtung der Veranstaltungstechnik für das 3x3 Pro Tour Event beziehen soll, ist nachfolgend aufgelistet.

4.1 Veranstaltungsleitung

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events wird ein Veranstaltungsleiter gem. §38 SBauVO NRW gesucht.

Der Veranstaltungsleiter ist, während der Vorbereitungs-, Veranstaltungs- und Abbauphase für die ordnungsgemäße, sichere Durchführung der Veranstaltung verantwortlich und fungiert als zentraler Ansprechpartner für Veranstalter, Hallenbetreiber, Ordnungsdienst, Feuerwehr und Behörden.

Die Dauer der Veranstaltungsleitung umfasst sowohl die Planungen im Vorfeld der Veranstaltung als auch die vollständige Veranstaltungsleitung an den Umsetzungstagen vom 17. März bis 01. April mit allen dazugehörigen organisatorischen, logistischen und technischen Maßnahmen.

Der angebotene Preis ist als Pauschalpreis zu kalkulieren. In diesem Preis sind sämtliche nachfolgend aufgelistete Leistungen und Kosten vollständig zu berücksichtigen und einzupreisen. Nachforderungen aufgrund fehlender Kalkulation einzelner Leistungen sind ausgeschlossen.

Das Leistungsspektrum beinhaltet die folgenden Aufgaben:

- Gesamtverantwortung für den sicheren Veranstaltungsablauf
- Erstellung eines Sicherheitskonzeptes

- Überwachung der Einhaltung der Genehmigungen, Auflagen und Rettungswege
- Koordination von:
 - Ordnungsdienst
 - Sanitätsdienst
 - Feuerwehr / Behörden
 - Hallenbetreiber
- Besucherlenkung und Kontrolle der maximal zulässigen Personenzahlen
- Entscheidung über Maßnahmen bei Gefahrensituationen
- Weisungsbefugnis gegenüber allen an der Veranstaltung beteiligten Personen
- Enge Abstimmung mit dem Technischen Leiter / VfVT

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Ortsbesichtigungen (inkl. Teilnahme an Begehungen mit Veranstalter, Hallenbetreiber und ggf. Behörden ca. 8 Tage)
- Abstimmung mit Veranstalter, Gewerken und beteiligten Dienstleistern, Teilnahme an Meetings, ca. 12 Tage
- Rufbereitschaft während der relevanten Veranstaltungs-, Aufbau- und Umbauphasen
- Aufbaubetreuung und -überwachung an insgesamt 5 Tagen, inkl. Koordination und Kontrolle der beteiligten Gewerke
- Veranstaltungsbetreuung und -überwachung an den oben genannten Tagen, inkl. Koordination und Kontrolle der beteiligten Gewerke
- Abbaubetreuung und -überwachung an insgesamt 3 Tagen, inkl. Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und sicheren Abbaus und Übergabe der Halle an den Hallebbetreiber
- Planungsleistungen wie z. B.:
 - Erstellung und Prüfung von 3D CAD-Plänen (Gesamtplan und Detailplan)
 - Ablauf-, Sicherheits- und Organisationsplänen
 - Checklisten
 - Erstellung Sicherheitskonzept
 - Protokollen (z. B. Abnahmen, Begehungen)
- Nachbereitung der Veranstaltung (z. B. Abschlussbesprechung, Dokumentation, Übergabeprotokolle, Teilnahme an Besprechungen mit dem AG ca. 8 Tage)
- Reise- und Nebenkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrtskosten
 - Übernachtungskosten
 - Verpflegungskosten

4.2 Technische Leitung

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events wird ein Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik (VfVT) gemäß § 39 SBauVO NRW gesucht.

Der Technische Leiter ist verantwortlich für die technische Sicherheit, den ordnungsgemäßen Aufbau, Betrieb und Abbau aller veranstaltungstechnischen Einrichtungen.

Der angebotene Preis ist als Pauschalpreis zu kalkulieren. In diesem Preis sind sämtliche nachfolgend aufgelistete Leistungen und Kosten vollständig zu berücksichtigen und

einzuweisen. Nachforderungen aufgrund fehlender Kalkulation einzelner Leistungen sind ausgeschlossen.

Das Leistungsspektrum der Technischen Leitung umfasst folgende Aufgaben:

- Technische Planung der Venue, CAD-Planung
- Technische Gesamtverantwortung für:
 - Licht-, Ton-, Video- und Riggingtechnik
 - temporäre Bauwerke (Tribünen, Podeste, Regiebrücke)
- Überprüfung der:
 - Standsicherheit
 - fachgerechten Montage
 - Einhaltung von Lastangaben und Herstellerfreigaben
- Koordination der technischen Gewerke
- Abnahme der technischen Aufbauten vor Veranstaltungsbeginn
- Begleitung des Veranstaltungsbetriebs während aller VA-Blöcke
- Freigabe und Überwachung von Umbauten (z. B. Basketballfeld-Umbau am 24.03.)
- Enge Abstimmung mit dem Veranstaltungsleiter
- Anwesenheit während Aufbau, Veranstaltung und Abbau gemäß Erfordernis

Die Technische Leitung umfasst sowohl die Planungen im Vorfeld der Veranstaltung als auch die vollständige Technische Leitung an den Umsetzungstagen vom 17. März bis 01. April mit allen dazugehörigen organisatorischen, logistischen und technischen Maßnahmen.

Die Umsetzung des 3x3 Pro Tour Events sieht folgenden technischen Umfang vor:

- Zwei Sitztribünen (Halle 3, Kapazität jeweils ca. 370 Personen)
- Eine Sitztribüne (Halle 1, Maße: Kapazität ca. 100 Personen)
- Eine Stehtribüne (Halle 3, Maße: Kapazität ca. 138 Personen)
- Kamerapodest
- Regiebrücke
- LED-Wand
- Hallenkranebahnen
- Installation von Licht- und Beschallungstechnik, evtl. Videotechnik
- Umfangreiche Rigging-, Traversensystem und LED- und Beschallungstechnik

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Ortsbesichtigungen (inkl. Teilnahme an Begehungen mit Veranstalter, Hallenbetreiber und ggf. Behörden ca. 8 Tage)
- Teilnahme an Meetings, ca. 12 Tage insbesondere im Hinblick auf:
 - Licht-, Ton- und Videotechnik
 - Rigging, Traversensysteme und temporäre Konstruktionen
 - Tribünen, Podeste, Regiebrücke und LED-Wand
- Planungsleistungen, wie z. B.:
 - Erstellung und Prüfung von 3D CAD-Plänen
 - technische Ablauf-, Aufbau- und Sicherheitspläne
 - Checklisten, Abnahme- und Übergabeprotokolle
 - technische Dokumentationen

- Rufbereitschaft während der relevanten Aufbau-, Umbau-, Veranstaltungs- und Abbauphasen
- Aufbaubetreuung und -überwachung an insgesamt 5 Tagen, inklusive Koordination der technischen Gewerke sowie Kontrolle der fachgerechten und sicheren Ausführung
- Veranstaltungsbetreuung und -überwachung an den oben genannten Tagen, inkl. Koordination und Kontrolle der beteiligten Gewerke
- Technische Abnahme der mobilen Einrichtungen, Vorbereitung und Begleitung von notwendigen behördlichen Abnahmen
- Begleitung und Überwachung von Umbauten (z. B. Umbau der Basketballfelder während des Veranstaltungszeitraums ca. 2 Tage)
- Abbaubetreuung und -überwachung an insgesamt 3 Tagen, inklusive Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und sicheren Abbaus
- Nachbereitung der Veranstaltung (z. B. Abschlussbesprechung, Dokumentation, Übergabeprotokolle, Teilnahme an Meeting ca. 8 Tage)
- Reise- und Nebenkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrtskosten
 - Übernachtungskosten
 - Verpflegungskosten

4.3 Veranstaltungstechnik

Sämtliche Veranstaltungstechnik ist so auszulegen, dass die gesamte Spielfläche sowohl für das Publikum als auch für professionelle TV- und Livestream-Produktionen geeignet ausgeleuchtet und beschallt ist.

Die Spielfläche hat eine Größe von ca. 18m x 18m und wird von folgenden Bereichen umgeben:

- Umrandung der Spielfläche
- Tribüne 1 – ca. 16,5 × 12,0 × 1,0 m, ca. 370 Besucher
- Tribüne 2 – ca. 16,5 × 12,0 × 1,0 m, ca. 370 Besucher
- Tribüne 3 – ca. 13,5m x 2,4m, ca. 138 Besucher

4.3.1 Lichttechnik

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist für die temporär aufgebaute Spielfläche in Halle 3 der Jahrhunderthalle Bochum eine professionelle Lichttechnik bereitzustellen, die den nachfolgend beschriebenen Anforderungen entspricht.

4.3.1.1 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Auf- und Abbau der Lichttechnik (durch fachkundiges Personal, jeweils 1 Tag)
- Einsatz eines Lichtoperators (für insgesamt 7 Veranstaltungstage)
- Einsatz eines Lichtgewerkeleiters (für insgesamt 7 Veranstaltungstage)
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit zu kalkulieren

- Planungsleistungen, u.a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
 - Stromplan
 - TV-taugliches Beleuchtungskonzept
- Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.3.1.2 Materialanforderungen Lichttechnik

Folgende Lichttechnik ist verbindlich bereitzustellen:

- 32 × LED-Akkuscheinwerfer (Asterax AX9 PowerPar oder technisch gleichwertig)
- 24 × LED Movinglight Spot (Robe oder technisch gleichwertig)
- 24 × LED Movinglight Wash (Robe oder technisch gleichwertig)
- 12 × LED-Blinder / Blindereffekt
- 4 × Spezialeffektgeräte (Erzeugung kalter Funkenfontänen, Sparkular FX oder technisch gleichwertig)
- 2 × Senkrechtnebelmaschinen (CLF Smoke 3100 oder technisch gleichwertig)

4.3.1.3 Anforderungen an die TV- und Streamingtauglichkeit

Die Lichttechnik ist explizit für Fernsehübertragungen und Livestreams auszulegen und muss folgende Kriterien erfüllen:

- Flimmerfreie Ausleuchtung
(geeignet für TV- und Streamingkameras, inkl. High-Speed-Aufnahmen)
- Hohe Farbwiedergabe ((CRI ≥ 90 bzw. TV-taugliche LED-Lichtquellen)
- Gleichmäßige, schattenarme Ausleuchtung der Spielfläche
- Vermeidung von:
 - Blendungen der Athlet:innen
 - Störende Reflexionen
 - Harte Schlagschatten
- Anpassbarkeit der Beleuchtung an unterschiedliche Kameraperspektiven

4.3.1.4 Montage und Positionierung

Die Lichttechnik ist ausschließlich an Traversen zu montieren und fachgerecht anzuschlagen.

Die Positionierung der Leuchten ist so zu wählen, dass:

- Die Spielfläche TV-gerecht ausgeleuchtet ist
- Die Anforderungen von Broadcast- und Streamingkameras erfüllt werden
- Blendungen und Abschattungen vermieden werden
- Eine gleichmäßige Lichtverteilung über die gesamte Spielfläche gewährleistet ist

4.3.1.5 Planung & Nachweise

Der AN muss dem AG ein Beleuchtungskonzept für die TV- und Streamingproduktionen vorlegen. Das Konzept muss mindestens enthalten:

- Leuchtenpositionen

- Lichtstärken und Ausleuchtungsniveaus

Der AN muss einen Lastenplan für sämtliche eingesetzte Traversen und angeschlagene Lasten erstellen und dem AG einreichen.

4.3.1.6 Steuerung und Infrastruktur

Im Leistungsumfang sind folgende Leistungen enthalten:

- Bereitstellung eines Lichtsteuerpults (GrandMA3 oder technisch gleichwertig)
- Sämtliche Strom- und Signalunterverteilungen
- Ausreichende DMX-, CAT- und Stromverkabelung ((Schuko und CEE/Starkstrom)
- Notwendiges Zubehör und Montagematerial (z. B. Brackets, Sicherungen)

4.3.2 Tontechnik und Beschallung

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist für die temporär aufgebaute Spielfläche in Halle 3 der Jahrhunderthalle Bochum eine professionelle Ton- und Beschallungstechnik bereitzustellen, die den nachfolgend beschriebenen Anforderungen entspricht.

4.3.2.1 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Auf- und Abbau der Beschallungstechnik durch fachkundiges Personal (jeweils 1 Tag)
- Einsatz eines Audio- Operators (für insgesamt 7 Veranstaltungstage)
- Einsatz eines Audio-Gewerkeleiters (für insgesamt 7 Veranstaltungstage)
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit zu kalkulieren
- Planungsleistungen, u.a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
 - Stromplan
 - Beschallungskonzept
- Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.3.2.2 Beschallungssystem

Der AN muss ein geeignetes Beschallungssystem bereitstellen. Die Anlage muss für Sprachverständlichkeit, Musik und Sportveranstaltungen ausgelegt sein und den folgenden Kriterien entsprechen:

- professionelle, geflogene Beschallungsanlage inklusive sämtlichen Zubehör wie z.B. Controller, Endstufen usw.
- System: L-Acoustics oder technisch gleichwertig

- Die Lautsprecher sind so auszuwählen und anzuordnen, dass Abstrahlwinkel und Ausrichtung je Lautsprecher individuell angepasst werden können, um eine homogene Schallverteilung in allen genannten Bereichen sicherzustellen

4.3.2.3 Beschallungskonzept- und Planung

Nach Zuschlagserteilung hat der AN in enger Abstimmung mit dem AG ein, den dargestellten Anforderungen der Veranstaltung entsprechendes Beschallungskonzept zu erstellen.

Dem Beschallungskonzept ist ein Auszug der geplanten raumakustischen Simulation (z. B. L-Acoustics Soundvision oder ein vergleichbares, anerkanntes Planungstool) beizufügen.

Das Konzept muss u.a. enthalten:

- Lautsprecherpositionen
- Abstrahlwinkel
- Pegelverteilung
- Systemübersicht

4.3.2.4 Funk- und Mikrofontechnik

Der AN muss geeignete Funk- und Mikrofontechnik bereitstellen, die den folgenden Kriterien entspricht:

- 4 × digitale Funkstrecken (Shure Axient Digital oder technisch gleichwertig)
- Je Funkstrecke: Mikrofon mit Supernieren-Richtcharakteristik (z. B. Shure KSM9 oder gleichwertig)
- 2x Richtantennen zur Sicherstellung einer störungsfreien und stabilen Funkübertragung

4.3.2.5 Regie- und Mischplatz

Der AN muss einen Regie- und Mischplatz bereitstellen, der den folgenden Kriterien entspricht:

- Digitales Mischpult (Yamaha DM7 oder technisch gleichwertig)
- 1 × Kommunikationsmikrofon mit Schalter für die technische Kommunikation
- 1 × Tablet (z. B. Apple iPad oder gleichwertig)
- inkl. aktivem Musik-Streaming-Account (z. B. Spotify oder vergleichbar)
- Bereitstellung von ausreichend freien Eingängen (Inputs) für zusätzliche Zuspeler und Erweiterungen

Der Regiebereich befindet sich auf der Regiebrücke neben der Spielfläche.

4.3.2.6 DJ Technik Rahmenprogramm

Für das Rahmenprogramm in Halle 1 und Halle 4 der Jahrhunderthalle hat der AN folgende DJ-Technik bereitzustellen:

- 2 × L-Acoustics 108P inkl. Enstufen
- 1 × Pioneer DJM-900 Nexus
- 2 × Pioneer CDJ-3000
- 2 × Technics SL-1210 MK5

Andere Hersteller oder Alternativen werden nicht akzeptiert.

4.3.2.7 Infrastruktur und Zubehör

Im Leistungsumfang enthalten sind:

- Sämtliche Strom- und Signalunterverteilungen
- Ausreichende Audio-, CAT- und Stromverkabelung
- (Schuko, CEE/Starkstrom)
- Erforderliches Rigging- und Montagezubehör
- (z. B. Brackets, Flugrahmen, Sicherungen)
- Vollständige betriebsbereite Einrichtung der Beschallungstechnik

4.3.3 Rigging

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist für die temporär aufgebaute Spielfläche in Halle 3 der Jahrhunderthalle Bochum ein professionelles Rigging für Licht- und Beschallungstechnik bereitzustellen, das den nachfolgend beschriebenen Anforderungen entspricht und alle Bereiche sicher und funktionsgerecht ausgeleuchtet bzw. beschallt werden können.

4.3.3.1 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Auf- und Abbau des Riggings durch sachkundiges Personal (jeweils 1 Tag)
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit zu kalkulieren
- Planungsleistungen, u.a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
 - Riggingplan
- Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
 - Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.3.3.2 Besondere Anforderungen und Sicherheitsvorkehrungen

Alle Riggingmaßnahmen müssen den gesetzlichen Vorschriften, DIN-Normen und den SQQ2-Richtlinien entsprechen.

Die erforderlichen Sicherheitszertifikate für alle eingesetzten Geräte und Anschlagmittel sind der Angebotsabgabe hinzuzufügen.

Das Rigging muss TV- und Streamingtauglich erfolgen. Die Traversen sind so zu positionieren, dass Kamera- und Lichttechnik ungehindert arbeiten kann.

4.3.3.3 Material und Ausführung

Der AN hat bei Bereitstellung des Riggings für Licht- und Beschallungstechnik folgende Anforderungen hinsichtlich des Materials und der Ausführung zu berücksichtigen:

- Bereitstellung aller Traversen, Anschlagmittel und Elektrokettenzüge für vier Seiten der Spielfläche
- Anschlag an den vom Veranstalter / Haus bereitgestellten Tragwerken
- Traversen (Eurotruss oder technisch gleichwertig, Farbe: schwarz)
- Elektrokettenzüge (Chainmaster D8+ oder technisch gleichwertig)
- Alle Anschlagmittel und Traversen sind so zu dimensionieren, dass zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Personen besteht
- Sekundärsicherung für alle Kettenzüge und Traversen ist verpflichtend
- Bereitstellung eines Motorcontrollers zur Steuerung der Elektrokettenzüge

4.3.3.4 Strom und Signal

Die Leistung des AN muss den folgenden Anforderungen hinsichtlich Strom und Signal genügen:

- Bereitstellung aller notwendigen Strom- und Signalunterverteilungen
- Ausreichende Verkabelung für Signal (MoKa) und Strom (Schuko / Starkstrom)
- Bereitstellung von Zubehör wie Anschlagmaterial, Rundschlingen und Drahtseileinlage

4.3.3.5 Planung & Nachweise

Der AN muss in enger Abstimmung mit dem AG einen Riggingplan inkl. Lasten, Traversen, Anschlagpunkten und Elektrokettenzügen erstellen und vorlegen.

Die Planung muss durch eine sachkundige Person für Veranstaltungsrigging Level 3 nach SQQ“ erfolgen, der entsprechende Nachweis ist beizufügen.

Der Aufbau hat durch eine sachkundige Person für Veranstaltungsrigging Level 2 nach SQQ2 zu erfolgen, der entsprechende Nachweis ist dem AG nachzuweisen.

4.3.4 Videotechnik (LED-Wand)

Für die Durchführung des 3x3 Pro Tour Events ist für die temporär aufgebaute Spielfläche in Halle 3 der Jahrhunderthalle Bochum eine professionelle LED-Wand bereitzustellen, die den nachfolgend beschriebenen Anforderungen entspricht.

Die LED-Wand ist so auszulegen, dass TV- und Livestreamübertragungen einwandfrei sichtbar sind und die Inhalte klar lesbar bzw. sichtbar auf allen Zuschauerplätzen dargestellt werden.

4.3.4.1 Besondere Anforderungen LED-Wand

Die LED-Wand muss für TV-Übertragungen und Livestreams geeignet sein, d.h. folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

- Scharfe Darstellung der Inhalte
- Keine Flimmer- oder Scan-Effekte
- Klare Sichtbarkeit von allen Tribünen und Zuschauerbereichen

Die Montage darf die Sicht auf Spielfläche und Kamerapositionen nicht beeinträchtigen.

4.3.4.2 Leistungsumfang

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere:

- Teilnahme an einer Ortsbesichtigung
- Planung durch einen Sachkundigen für Veranstaltungsrigging Level 3 nach SQQ2 (Nachweis ist bei Angebotsabgabe beizufügen, falls Rigging erforderlich)
- Auf- und Abbau des Rigging durch Sachkundige für Level 2 nach SQQ2, Nachweis beizufügen (jeweils 1 Tag, falls erforderlich)
- Auf- und Abbau der Videotechnik durch fachkundiges Personal (jeweils 1 Tag)
- Bereitstellung eines Videotechnikers für alle 7 Veranstaltungstage
- Zusätzlich erforderliches Personal (z.B. Helfer:innen, Staplerfahrer:innen) ist mit zu kalkulieren
- Planungsleistungen, u.a.:
 - CAD-Planung
 - Lastenplan
 - Stromplan
- Transport- und Logistikkosten, insbesondere:
 - An- und Abfahrt
 - An- und Ablieferung
- Übernachtungs- und Verpflegungskosten

4.3.4.3 Materialanforderungen LED-Wand

Die bereitgestellte LED-Wand muss folgenden Anforderungen hinsichtlich des Materials entsprechen:

- Größe: 20 m Breite × 4 m Höhe
- Pixelpitch: max. 2,6 mm
- LED-Module: Technisch hochwertig, für Indoor-TV- und Streamingbetrieb geeignet
- Positionierung: Kann auf dem Boden stehen oder, falls erforderlich, an vom Haus bereitgestellten Tragwerken angeschlagen werden
- Bei Rigging muss ein Sachkundiger für Veranstaltungsrigging Level 2 nach SQQ2 die Anschlagpunkte prüfen und die LED-Wand fachgerecht sichern

4.3.4.4 Steuerung und Zubehör der LED-Wand

Folgende Geräte sind vom AN verbindlich bereitzustellen:

- 1 × Steuerrechner
- 1 × Image Pro
- 1 × System Controller
- 1 × Resolume Arena 7 Softwarelizenz
- 2 × Vorschaumonitor (min. 17 Zoll)
- Alle notwendigen Verkabelungen und Zubehör für Signal, CAT und Strom (Schuko / Starkstrom)

4.3.4.5 Rigging und Sicherheit

Der AN muss bei Bereitstellung der LED-Wand folgende Anforderungen hinsichtlich Rigging und Sicherheit berücksichtigen:

- Alle Tragmittel, wie Elektrokettenzüge mit Sekundärsicherung (z. B. Chainmaster D8+) sowie Lastaufnahmemittel (Traversen, Brackets) sind im Pauschalpreis enthalten
- Die Montage darf zu keiner Zeit eine Gefahr für Personen darstellen
- Die Sicherheitszertifikate der Anschlagmittel sind auf Verlangen vorzulegen
- Strom- und Signalunterverteilungen sind ausreichend bereitzustellen

5 Anforderungen an den AN

Der AN hat die angebotene Leistung unter eigener Verantwortung nach dem Vertrag auszuführen. Dabei hat der AN die anerkannten Regeln der Technik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nachfolgend aufgelistete Eignungs- und Zuschlagskriterien zu berücksichtigen.

5.1 Eignungskriterien

Im Rahmen der Leistungserbringung werden vom Veranstaltungsleiter und von der Technischen Leitung folgende Nachweise erwartet:

- **Leistungsfähigkeit**, belegt durch Ausführungen zum Unternehmen/ strukturelle Voraussetzungen (u.a. Gegenstand des Unternehmens, Unternehmensprofil, Nachweis von Qualifikationen der Mitarbeitenden)
- **Leistungsfähigkeit**, belegt durch zertifiziertes Personal des AN nach § 39 SBauVO NRW
- **Zuverlässigkeit und Expertise** belegt durch mind. drei Referenzen innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre/ inhaltliche Erfahrungen. Jeweils ein ausgewähltes und auftragsbezogenes Referenzprojekt muss sich auf eins der untenstehenden Kriterien beziehen:
 - Ein Referenzprojekt: Technische Leitung einer Sportveranstaltung mit internationalem Teilnehmerfeld, mehreren Veranstaltungstagen, Bezug zur Sportart 3x3-Basketball und Zuschauenden in Höhe von mind. 50.000 Personen
 - Ein Referenzprojekt: Bereitstellung und Errichtung der Veranstaltungstechnik bei einer Sportveranstaltung mit internationalem Teilnehmerfeld, mehrtägigem Wettkampfbetrieb und akkreditiertem Athletenfeld
 - Ein Referenzprojekt: Veranstaltungsleitung einer Kulturveranstaltung mit Zuschauenden in Höhe von mind. 50.000 Personen inkl. Technischer Infrastruktur und gewerkeübergreifender Koordination

Bei der Nennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben aufzuführen:

- Bezugnahme auf welches der oben aufgeführten Kriterien sich bezogen wird
- Projekttitel /ggf. Nennung Kunde, wenn maßgeblich
- Ausführungsjahr
- Ansprechpartner:in
- Auftragsinhalt

5.2 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind wie folgt:

Kriterium	Gewichtung
Preisbewertung	50 %
Arbeitsprobe Kurzkonzept	50 %

Für jedes Kriterium werden Punkte vergeben. Die Punkteskala ist wie folgt:

4 = sehr gut; 3 = gut; 2 = ausreichend; 1 = mangelhaft

Die entsprechende Punktevergabe wird dann mit der angegebenen prozentualen Gewichtung multipliziert. Die bietende Partei mit der höchsten Punktzahl ist der Sieger der Ausschreibung.

5.2.1 Bewertungskriterium Preisbewertung

Für die Bewertung des Preises wird der von der bietenden Partei eingetragene Endpreis im Dokument „Preisblatt“ bewertet. Für die Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird die Interpolationsmethode angewendet.

$$\text{Interpolationswert} = (100 - (\text{jeweiliger Angebotspreis} - \text{niedrigster Angebotspreis}) * 100 / \text{niedrigster Angebotspreis})$$

Der Interpolationswert ergibt folgenden Punkte:

</= 0 = 0 Punkte

1-20 = 1 Punkt

21-40 = 2 Punkte

41-60 = 3 Punkte

61-80 = 4 Punkte

81-100 = 5 Punkte

5.2.2 Bewertungskriterium Arbeitsprobe Kurzkonzept

Zur Bewertung der Qualität wird der AN aufgefordert, eine kurze Ausarbeitung zum Beleuchtungs- und Beschallungskonzept der dargestellten Veranstaltung zu erstellen und einzureichen (max. 10 Seiten). Das Kurzkonzept soll insbesondere folgende Informationen enthalten:

- Wettbewerbstaugliches Beleuchtungs- und Beschallungskonzept für Halle 3 mit sportartspezifischen Elementen
- Aufplanung der Venue hinsichtlich Beleuchtungs- und Beschallungskonzept für Halle 3 inkl. Riggingplan
- Meilenstein- und Projektzeitplan für Auf- und Abbauphase inkl. Abstimmungsprozesse mit weiteren Dienstleistern

Grundlage für die Bewertung der Arbeitsprobe Kurzkonzept sind folgende gleichgewichtete Parameter:

- Plausibilität: Das Beleuchtungs- und Beschallungskonzept ist plausibel und entspricht dem inhaltlichen Charakter der Veranstaltung; der Zeitplan ist logisch aufgebaut und gut umsetzbar

- Form, Struktur und Darstellung: Das Konzept ist fehlerfrei, übersichtlich und verständlich dargestellt
- Kreativität: Die verschiedenen Ideen und Maßnahmen enthalten kreative, dem Veranstaltungscharakter entsprechende, Elemente

Die Bewertung erfolgt gemäß folgender Punkteskala:

0 Punkte - ungenügend: Die Arbeitsprobe entspricht nicht den Anforderungen. Das Konzept ist weder plausibel noch schlüssig. Es sind keine kreativen Ansätze und keine zielgruppenspezifische Ansprache erkennbar. Die Darstellung ist nicht verständlich.

Wird das Kriterium „Arbeitsprobe Kurzkonzert“ mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

1 Punkt - mangelhaft: Die Arbeitsprobe erfüllt die Anforderungen mit starken Einschränkungen. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind lediglich rudimentär vorhanden. Kreative Ansätze und eine zielgruppenspezifische Ansprache sind nicht erkennbar. Die Darstellung ist grob verständlich.

2 Punkte - ausreichend: Die Arbeitsprobe erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind teilweise vorhanden. Kreative Ansätze und eine zielgruppenspezifische Ansprache lassen sich ableiten. Die Darstellung ist grob verständlich.

3 Punkte - befriedigend: Die Arbeitsprobe erfüllt die Anforderungen grundsätzlich. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind vorhanden. Grundlegende kreative Ansätze und eine zielgruppenspezifische Ansprache sind vorhanden. Die Darstellung ist verständlich.

4 Punkte - gut: Die Arbeitsprobe erfüllt die Anforderungen vollständig. Die Erläuterungen zum inhaltlichen und strukturiertem Vorgehen sind der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Die kreativen Elemente und die zielgruppenspezifische Ansprache zahlen auf diese ein. Die Darstellung ist übersichtlich und verständlich

5 Punkte – sehr gut: Die Arbeitsprobe übertrifft die Anforderungen. Die Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Zusätzlich wird dargestellt, wie die kreativen Elemente und die zielgruppenspezifische Ansprache des Auftraggebers sinnvoll das dramaturgische Storytelling aufwertet.

5 Punkte werden vergeben, wenn alle drei Parameter gegeben sind und das Kurzkonzert in sich sinnig und stringent ist.

Ort, Datum und rechtverbindliche Unterschrift

(ohne eine Unterschrift ist die Berücksichtigung der Vergabe nicht möglich)

Firmenstempel